

Staufer Kurier



Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 9 31. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 2. März 2006

Bürgerzentrum weiterhin eins der am stärksten frequentierten Häuser

Sehr erfolgreich im Jubiläumsjahr

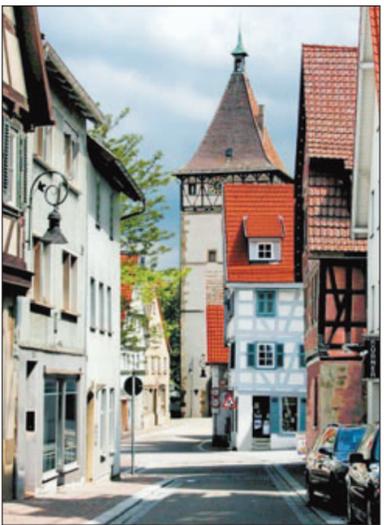
Das Bürgerzentrum Waiblingen gehört weiterhin zu den am stärksten frequentierten Veranstaltungshäusern in der Region Stuttgart. Darauf weist Manfred Beck, der Leiter des Amtes für Schulen, Sport und Kultur der Stadt Waiblingen, hin. Die Zahlen aus dem Jahr 2005, in dem gleich im Januar das 20-Jahr-Jubiläum begangen wurde, machen dies deutlich.

Die Veranstaltungsstatistik für das Jahr 2005 zeigt, dass das Jubiläumsjahr gleichzeitig eins der erfolgreichsten Jahre des Bürgerzentrums Waiblingen mit 584 Veranstaltungen und 1415 Raumbelegungen war. Nur im Jahr 2002 mit 1448 Raumbelegungen und im Jahr 2001 mit 1434 Raumbelegungen war das Veranstaltungshaus noch besser ausgelastet. Damals wurden jedoch auch noch zahlreiche Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse wegen des Umbaus des Ratsaals im Bürgerzentrum veranstaltet. Der Tiefpunkt der jüngeren Geschichte war das Jahr 2003 mit 1113 Raumbelegungen.

Die Zahl der Besucher konnte verglichen mit dem Jahr 2004 von 103 000 Besucher auf 125 000 Besucher gesteigert werden. Hauptur-

sache für diese gewaltige Steigerung sind Tagungen und Kongresse, bei denen sich die Besucherzahlen von 21 000 auf 52 000 Teilnehmer gesteigert haben.

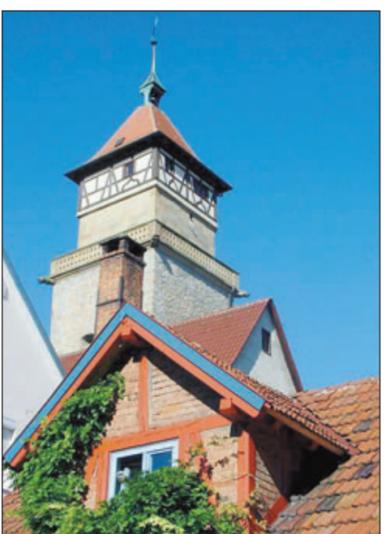
Die Saalbelegungen sind gegenüber dem Vorjahr kräftig gestiegen. Der Ghibellinensaal mit Erweiterungen wurde im Jahr 2005 175 Mal genutzt, der Welfensaal 127 Mal und das WN-Studio 234 Mal. Im Ghibellinensaal fanden 59 Veranstaltungen der Stadt und mit städtischer Beteiligung, 24 Veranstaltungen gemeinnütziger Vereine und Organisationen und 91 private und gewerbliche Veranstaltungen statt. Der Welfensaal hatte ähnliche Prozentwerte, während das WN-Studio zu 75 Prozent mit privaten und gewerblichen Veranstaltungen belegt ist.



Ein Blick durch die Lange Straße zum Beinstener Tor hinunter.



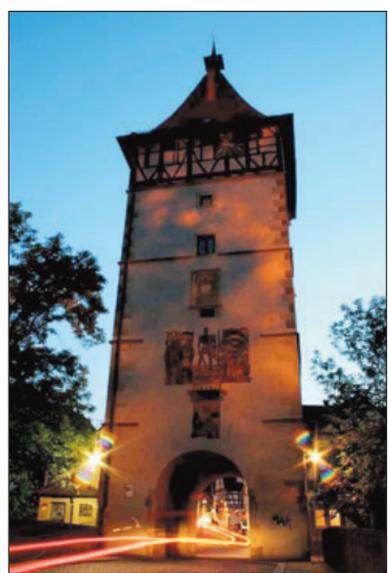
Winterlicher Kirchenhügel.



Außergewöhnliche Perspektive auf den Hochwachturm.



Brunnenkühe in Bittenfeld.



In Weihnachtsleuchten gehüllter Torturm.



Malerische Hahnsche Mühle.

Am Samstag, 11. März: Treffpunkt um 9 Uhr auf dem Wasen

Zum 34. Mal Remsputzete in Waiblingen

„Gemeinsam wollen wir am Samstag, 11. März 2006, bei der Remsputzete den Unrat entfernen, den die Rems in den vergangenen Monaten an die Ufer gespült hat“, erinnert Baudezernentin Birgit Priebe alle großen und kleinen Helferinnen und Helfer an den wichtigen Termin im Jahreskalender. „Ohne die Unterstützung der zahlreichen Freiwilligen ist eine solche Aktion nicht möglich.“ Die Baudezernentin bittet um eine rege Beteiligung an der zum 34. Mal veranstalteten Waiblinger Remsputzete.

Treffpunkt in der Kernstadt ist um 9 Uhr auf dem Wasenparkplatz; in Beinstein um 9 Uhr beim Sportplatz – die Kernstädter und die Beinsteiner versperren in der Rundsporthalle. In Bittenfeld beginnt die Markungsputzete um 9 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Rathaus (dort gibt es später auch das Vesper), in Hegnach um 13 Uhr am Rathaus, in Hohenacker um 13 Uhr an der Vogelmühle und in Neustadt um 13 Uhr an der Remsbrücke in der Klingelstallstraße – zur abschließenden Stärkung treffen sich die Helfer aus Hegnach, Hohenacker und Neustadt bei den Neustädter Kleintierzüchtern.

Die Stadt stellt für das Einsammeln des Abfalls Säcke bereit. Die Abfuhr des Unrats erfolgt wie gewohnt durch den Technischen

Betriebshof. Die Helferinnen und Helfer sollten ihr spezielles Werkzeug und Handschuhe mitbringen. Eine begrenzte Anzahl an Zangen und Handschuhen werden wie jedes Jahr zur Verfügung stehen. Eine Haftpflicht- und Unfallversicherung liegt vor.

Wieder mit Kreisputzete – „Noch ganz sauber?“

Gleichzeitig mit der Remsputzete wird die fünfte Kreisputzete – eine Gemeinschaftsaktion des Rems-Murr-Kreises mit den Kommunen – an Rems und Murr veranstaltet, an der sich bisher mehrere 10 000 Bürgerinnen und Bürger beteiligt und einige hundert Tonnen Müll entlang von Bächen, Wald- und Straßenrändern eingesammelt haben. Die Organisation der Putzete vor Ort, die Einteilung der Helfer und das gemeinsame Vesper wird von den jeweiligen Städten und Gemeinden vorbereitet.

Mit dem Plakat „Noch ganz sauber?“ wird auf die Kreisputzete hingewiesen und für die Teilnahme geworben. Das Plakat zeigt gesammelten Unrat unter einem Baum und stellt mit der doppelgründigen Frage „Noch ganz sauber?“ vor allem denjenigen, die Müll wild in der Landschaft hinterlassen, ein schlechtes Zeugnis aus.

Vierter Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreis wird am 19. März im Bürgerzentrum verliehen

„Kiebitz 2006“ geht an „Ich TU WAS“ für Naturforscher

Der „Kiebitz“, der Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur- und Umweltschutz, gestiftet von der Kulturstiftung des Ehepaars Villinger, wird im Jahr 2006 schon zum vierten Mal vergeben. Von der Jury wurde ein Zeitschriftenheft für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahren ausgesucht. Das Preisgeld in Höhe von 3 000 Euro geht an den Domino-Verlag für seine Zeitschrift „Ich TU WAS“ für kleine Naturforscher Heft 5/2004. Die gelungene Kombination aus ansprechender, altersgemäßer Aufmachung, inhaltlichem Wert der Artikel und Vielfalt in der Form der Darbietung zeichnet „Ich TU WAS“ für kleine Naturforscher besonders aus, so das Urteil der Jury. „Es ist somit ein würdiger Preisträger des Waiblinger Kiebitz 2006.“ Der Preis wird am Sonntag, 19. März 2006, um 11 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen verliehen. Der Chor der Lindenschule Hohenacker unter der Leitung von Patricia Baur und Bruno Läßle gestaltet die Verleihung mit Ausschnitten aus der „Biene Maja“.

Vom 19. bis zum 31. März schließt sich ein ganzer Veranstaltungsreigen an. Den Schwerpunkt bilden wieder Lesungen für die dritten und sechsten Klassen aller Waiblinger Schulen mit zahlreichen bekannten Kinder- und Jugendbuchautoren und -autorinnen, wie z. B.

Angelika Hofer, Gudrun Mebs, Jürgen Bancherus, Martin Klein (erster Preisträger im Jahr 2000), Barbara Veit und Peter Härtling. Außerdem gibt es ein Kindertheater, Kinderkino, Puppentheater, animiertes Bilderbuchkino, einen Barfußpfad, eine Führung hinter den Ku-

Richtlinien für Veranstaltungen im Freien festgezurret

„Seltene Ereignisse“ dauern länger

(dav) Acht Veranstaltungen sind in diesem Jahr in Waiblingen geplant, die als „seltene Ereignisse im Sinn der Freizeitlärm-Richtlinie“ zu betrachten sind. Der Gemeinderat hat sie alle in seiner Sitzung am Donnerstag, 16. Februar 2006, einstimmig bewilligt. Bei den Kultur- oder Traditionsveranstaltungen gelten genau festgelegte Veranstaltungszeiten, allerdings werden an diesen Tagen an die sonst geltenden Lärmvorschriften weniger strenge Maßstäbe gelegt. Die Bürger vor allem in der Innenstadt müssten über diese Ereignisse aber rechtzeitig informiert sein, erklärte Erster Bürgermeister Staab, damit sie sich auf die mit ihnen einhergehenden Belastungen einstellen könnten.

Nummer 1 in diesem Veranstaltungsreigen ist die „Fiesta Latina“ am 15. Juni auf dem Rathausplatz, der Schwaneninsel und im Karolinger-Schulhof. An diesem Donnerstag darf von 11 Uhr bis 1 Uhr gefeiert werden, die Musik dauert bis 0.30 Uhr. Die „Fiesta“ ist als einer der Waiblinger Beiträge zur Fußball-Weltmeisterschaft zu sehen, bei der das Motto gilt „Die Welt zu Gast bei Freunden“.

Das Altstadtfest, das wegen der Fußball-WM sogar um eine Woche vorgezogen wird, dauert von 23. bis 25. Juni und wird wie üblich in der gesamten historischen Innenstadt gefeiert. Ob es dabei bleibt, dass in den Nächten zum Samstag und zum Sonntag jeweils um 2 Uhr Schluss sein soll (Musikende um 1 Uhr) und am Sonntag um 22 Uhr (Musikende um 21.30 Uhr), ist noch offen. Stadträtin Gruber hatte in der Gemeinderatssitzung bemängelt, dass Waiblingen in diesem Punkt einen Alleingang unternehme, denn die Sperrzeiten seien während der WM im Land aufgehoben. „Ausgerechnet beim Altstadtfest nicht? Das ist nicht zeitgemäß!“ befand sie; alle öffneten ihre Türen, nur Waiblingen nicht. Im nächsten Verwaltung- und Finanzausschuss Ende März soll das Thema noch einmal beraten werden.

Festgezurret sind dagegen die Französischen Tage, die von 15. bis 17. Juli dauern und auf dem Marktplatz für Freunde des Frankophilen angeboten werden. An allen drei Abenden darf bis 24 Uhr gefestet werden.

Der „Kleinen Marktmusik“ auf dem Marktplatz am 14. Juli darf von 20 Uhr bis 23 Uhr gelauscht werden.

An sieben Tagen Open-air-„Dreigroschenoper“ auf der Schwaneninsel: In der Zeit von 21. bis 23. Juli sowie von 27. bis 30. Juli, jeweils von 19 Uhr bis 23 Uhr, wobei die Musik ohne Verstärker dargeboten wird.

Der Jugend-Gemeinderat plant auch 2006 wieder eine Pool-Party, der Termin soll auf



Sitzungs-Kalender

Am Donnerstag, 16. März 2006, findet um 9 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31, eine Sitzung des Stadtseniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 26. Januar 2006
2. Zertifizierung der Innenstadtgeschäfte
3. Berichte der Arbeitskreise des Stadtseniorenrats
4. Aktuelles von der Beratung zur Patientenverfügung
5. Bericht über die Sitzung des KUSS am 8. Februar 2006
6. Themen der Klausur am 31. Mai und 1. Juni 2006
7. Verschiedenes

„Staufer-Kurier“

Auch im Internet!

Das Amtsblatt der Stadt Waiblingen ist auch im Internet zu lesen. Wer den aktuellen „Staufer-Kurier“ oder auch frühere Ausgaben am Bildschirm studieren oder die PDF-Datei ausdrucken will, findet das Amtsblatt unter www.waiblingen.de/stadinfos.

lissen der Wilhelma, eine im Naturkundemuseum und eine Ausstellung von Angelika Hofer zum Thema „Regenwald“.

Der Preisträger des Waiblinger Kiebitz 2006 „Ich TU WAS“ für kleine Naturforscher erscheint in zwölf Heften pro Jahr und wird von der Arbeitsgemeinschaft „Umwelterziehung“ des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands herausgegeben. Die Zeitschrift richtet sich an Kinder der Klassenstufen eins bis drei, also an sechs- bis zehnjährige Kinder und mit der Beilage „Didaktische Handreichungen“ an Lehrer der entsprechenden Klassenstufen.

Inhaltlich wird „Ich TU WAS“ voll seinem Namen gerecht: viele Artikel, die allerdings oft nur eine oder zwei Seiten lang sind, versuchen nicht nur Umweltinformationen zu vermitteln, sondern regen ihre Leser zu eigenem, umweltgerechten Handeln an. Dieses eigene Handeln der Kinder steht auch im didaktischen Begleitheft im Mittelpunkt. Da gibt es themenbezogene Mal- und Bastelvorlagen und vielerlei „Forscheraufträge“, welche die Kinder hinaus in Vorgärten, Parks oder Wälder führen und sie damit direkt mit der Natur in Kontakt bringen. So sind auch die „didaktischen Handreichungen“ zum Großteil in der Familie umsetzbar.

Im eigentlichen Hauptteil von „Ich TU WAS“ arbeitet die Zeitschrift mit sehr vielfältigen, abwechslungsreichen journalistischen Mitteln. Vom thematisch passenden „Gedicht des Monats“ über eine Art Foto-Story, die auch schon für Nichtleser erfassbar ist, über kurze, aber informative Artikel, die gut mit Fotografien und Zeichnungen illustriert sind, bis hin zum Quiz, das sich durch das ganze Heft zieht und zur Leserbriefseite, die dem Alter der Leserschaft entsprechend aus Bildern besteht oder einer Comicseite. Diese Zeitschrift beinhaltet auch noch ein „Gimmick“. Das besteht aber nicht aus einem, wie im Kinderzeitschriftenbereich inzwischen üblichen, kurzlebigen Plastikspielzeug, sondern aus einem Waldposter, auf das vorgestanzte Tiere und Pflanzen geklebt werden können.

Fortsetzung auf Seite 3

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

ALI

Am 5. Februar wurde in Waiblingen ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Ich gratuliere Herrn Hesky recht herzlich zur Wahl. Die niedrige Wahlbeteiligung bleibt trotzdem ein Wermutstropfen, wie beim Bürgerentscheid zum Alten Postplatz vor einem Jahr hat auch unser neuer OB mit diesem Ergebnis das Quorum nicht erreicht, obwohl 54 % der WählerInnen für ihn gestimmt haben (damals 61 % der WählerInnen im Sinne des Bürgerentscheides), aber bei Wahlen gibt es ja keine Hürden wie bei Bürgerentscheiden. Hier wäre es wichtig, durch Gesetzesänderungen auf Landes- und Bundesebene Möglichkeiten zu schaffen, mehr direkte „Demokratie zu wagen“.

Es war gut, dass die Verwaltungsspitze die Bevölkerung über die Verzögerung bei der Baugenehmigung zum Alten Postplatz informiert hat. Die Bevölkerung will und muss wissen, was auf dieser Großbaustelle wann passieren soll. Sonst erhält nur die oft und vielfach geäußerte Vermutung, dass es sich beim Waiblinger Gemeinderat um einen Geheimrat han-

delt, neue Nahrung. Ich bin grundsätzlich der Meinung, dass nur absolut unumgängliche Angelegenheiten wie z. B. Personalfragen oder Privatverträge in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollten. Schließlich müssen wir den politischen Prozess und die Entscheidungen ja transparent machen, und die BürgerInnen mit einbeziehen zu können.

In den letzten Wochen wurde auch immer wieder die Diskussion um den Nord-Ost-Ring angefangt, in Waiblingen natürlich besonders mit Blick auf die unerträgliche Situation in Hegnach. Ich kann all die Stimmen nicht verstehen, die den Bau einer neuen Neckarbrücke und damit den Beginn eines Nord-Ost-Rings herbeireden wollen, denn eine neue Brücke wird für Hegnach gravierenden zusätzlichen Verkehr bringen. Es ist auf Jahre, eventuell Jahrzehnte, nicht absehbar, wie und von wem eine weitere Lösung finanziert werden soll. Ein weiteres Mal würde Hegnach, wie schon bei der Westumfahrung, Opfer eines unsinnigen Straßenprojekts. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.
Christina Schwarz

Engagierter Foto-Wettbewerb „Zum Klick gibt's Waiblingen“

Postkarten-Grüße im Sechserpack

„Zum Klick gibt's Waiblingen“ – die Ergebnisse des Foto-Wettbewerbs, den die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT im vergangenen Jahr veranstaltet hat, stehen jetzt als Postkarten zur Verfügung. Sechs ausgesprochene schöne Motive wurden ausgewählt, die sich bestens für einen Gruß an Freunde und Verwandte eignen. Verpackt in der Klarsichthülle eignen

sich die Karten auch als kleines Geschenk. Zu bekommen sind sie in der Touristinformation, Lange Straße 45, und kosten dort im Sechserpack drei Euro. Im BBW-Inselladen in der Winnender Straße sind die Postkarten auch einzeln erhältlich, und zwar für 50 Cent das Stück. Der Erlös aus dem Postkartenverkauf kommt der BürgerINNEN-Stiftung Waiblingen zugute.



Baudezernentin Birgit Priebe hatte sich am schmotzigen Donnerstag, 23. Februar 2006, den rathausstürmenden Narren ergeben; vor dem Narrengericht verantwortlich und mit der symbolischen Schlüsselübergabe das Rathaus bis Aschermittwoch in die Obhut der Narren gegeben.

Fotos: Redmann



Garden, Hexen, verschiedene Musikkapellen und Guggenmusiker aus nah und fern, insgesamt 40 Gruppen präsentierten den zahlreichen Besuchern des Waiblinger Faschingszugs am Samstag, 25. Februar, ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Spektakel. Doch auch manchmal war Vorsicht geboten: Was da aussah wie eine Ladung Bonbons, waren tatsächlich Tannenzapfen.

Am Schmotzigen Donnerstag

Die Narren auf Irrfahrt

(red) Entführt, vor Gericht gestellt, entmacht. Baudezernentin Birgit Priebe hat sich am schmotzigen Donnerstag, 23. Februar 2006, ihrem Schicksal zwar ergeben und folgte der närrischen Abordnung vors Narrengericht in den Schlosskeller unterm Rathaus.

Bevor jedoch überhaupt die Narren ein Wort an die Angeklagte richten konnten, befürchtete sie, dass die Narren nicht ganz auf dem Laufenden seien. Schließlich sei Weiberfasnet und Waiblingen wahrscheinlich die einzige Stadt im ganzen Land, in der eine Frau entmacht werden sollte. Wo es doch eigentlich der Tag sei, an dem die Frauen erst so richtig an die Macht kämen, mahnte Birgit Priebe das Gericht.

Die Herren in Gestalt der beiden Faschingsgesellschafts-Präsidenten blieben völlig unbeirrt; sie verlasen Anklagepunkt für Anklagepunkt. Doch die Baudezernentin war auf alles vorbereitet. Sie verteidigte sich ruhig und gelassen und der neutrale Beobachter musste feststellen, dass es gar nicht so einfach war, der stichhaltig geführten Argumentation der Baudezernentin nicht nachzugeben.

Aber das hohe Gericht erwies sich manns genug und forderte den Rathaus-Schlüssel, den Birgit Priebe nur zögerlich in die Hände von Wolfgang Schüle, Präsident der Waiblinger Karnevalgesellschaft, (links) und Roland Neukamm, Präsident der Esten Waiblinger Faschingsgesellschaft, gab. Danach durfte sie die Bürgerin Priebe unters Volk mischen.

*

Nach dem Empfang der Zünfte im Rathaus am Samstagvormittag, 25. Februar, bildete der Faschingsumzug den Höhepunkt der Waiblinger Narrentage. An dem bunten Treiben durch die Innenstadt beteiligten sich 40 Gruppen aus nah und fern. Unter ihnen Vertreter der Lorcher Fasnetsgesellschaft, die Bettelsacknarra Lauchheim, „D’Hoamerdenger Narra Obacha“, die Türmlschränzer, die Siebenmühlental-Hexen, aber auch die Bittenfelder Mosthexen, das Städtische Orchester, die Gartenfreunde Waiblingen, die Woiblinger Ohrawusler und viele mehr.

Das die Straßenränder säumende Publikum kam auf seine Kosten – Schabernack wurde mit den Besuchern getrieben, aber nur soviel es der Anstand erlaubte. Konfetti und Bonbons regnete es zuhauf bis die Taschen voll und die Mützen und auch die Haare übersät waren.

*

Mit einem Fackelzug und dem Hexenabtauchen in der Rems am Faschings-Dienstag, 28. Februar, gingen die tollen Tage in Waiblingen zu Ende. Doch am 11.11. gibt es sicherlich ein Wiedersehen.

In Waiblingen-Bittenfeld

Schillerstraße voll gesperrt

Die Schillerstraße in Waiblingen-Bittenfeld muss von der Einmündung Alemannenstraße an in der Zeit von Montag, 6. März, bis voraussichtlich Samstag, 1. April 2006, voll gesperrt werden. Mit den Tiefbauarbeiten für den Hauptsammler, dritter Bauabschnitt, wird begonnen. Der überörtliche Verkehr wird schon außerhalb der Ortschaft umgeleitet, innerörtlich wird der Verkehr durch die Vogelsangstraße geführt. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Der Anliegerverkehr ist jeweils bis zum Beginn der eigentlichen Baustelle frei.

Die Busse der Linie 201, die sonst durch die Klingensstraße fahren, werden ersatzweise durch die Schul- und Beethovenstraße umgeleitet. Die Haltestelle Klingensstraße wird also in diesem Zeitraum nicht bedient.

Um die Beeinträchtigungen durch die Vollsperrung möglichst gering zu halten, verlängert die Firma Wolff & Müller ihre täglichen Arbeitszeiten und wird auch samstags im Einsatz sein. Die Dauer der Sperrung soll hiermit auf ein Mindestmaß begrenzt werden.

Fußweg bei der Geheimen Mühle

Drei Wochen lang wegen Erneuerung gesperrt

Der Fußweg nördlich der Rems im Bereich der Geheimen Mühle bis zur Markungsgrenze Waiblingen wird in der Zeit von Montag, 6. März, bis Freitag, 24. März 2006, wegen Bauarbeiten gesperrt. Der Weg wird erneuert. Die Fußgänger müssen solange den Fuß- und Radweg entlang der Rems auf der Südseite benutzen. Der Beinstener Ortschaftsrat hatte einen Antrag zum Haushalt gestellt, den Fußweg zu erneuern. Die Kosten für das knapp 600 Meter lange Wegstück liegen bei etwa 40 000 Euro.

Zwischen Winnenden und Neustadt

Arbeiten an den Gleisarbeiten

Zwischen Winnenden und Neustadt-Hohenacker werden wegen Gleisenerungsarbeiten jeweils an den Wochenenden Samstag, 4., und Sonntag, 5. März; Samstag, 11., und Sonntag, 12. März; Samstag, 18. und Sonntag, 19. März, sowie Samstag, 8., und Sonntag, 9. April 2006, die Züge über Ludwigsburg und Marbach ohne Halt umgeleitet. Es wird in Tag- und Nachtschicht gearbeitet. Die Deutsche Bahn ist bemüht, durch den Einsatz moderner Baumaschinen die Lärmbelastungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Die S-Bahnen der Linie 3 verkehren in Neustadt auf Gleis 2, in Schwaikheim und Winnenden auf Gleis 1. Detaillierte Informationsmöglichkeiten zu den Fahrplanänderungen gibt es auf den örtlichen Aushängen an den Bahnhöfen und in den Reise-Zentren sowie im Internet unter <http://baurarbeiten.bahn.de/baden-w/> und beim regionalen Ansprechpartner Nahverkehr, ☎ (01805) 194 195 (12 Cent/Minute), montags bis donnerstags von 7 Uhr bis 20 Uhr, freitags von 7 Uhr bis 18 Uhr oder auf Videotext SWR-Text Tafeln 528, 529.

Waiblingen im Jahr 2020

Ab in die Zukunft!

„Die Alten von morgen, das sind ja Sie! ist der Titel der Veranstaltungsreihe von März bis Mai, in der die „Zukunft von Waiblingen im Jahr 2020“ erarbeitet wer-



den soll. Zu einzelnen Terminen sind Anmeldungen erforderlich. Zum Beispiel bis 7. März unter ☎ 5 15 83 zur zweitägigen Zukunftswerkstatt am Freitag, 10. März, von 13 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, 11. März, von 10 Uhr bis 17 Uhr im Bürgerzentrum. Gemeinsam sollen Perspektiven für Waiblingen im Jahr 2020 entwickelt werden. Moderiert wird die Zukunftswerkstatt von Professorin Dr. Astrid Hedtke-Becker, Leiterin des Instituts für Fort- und Weiterbildung an der Hochschule für Sozialwesen in Mannheim. Der Eintritt ist frei.

Die Lesung heute Abend, 2. März, um 20 Uhr mit Elisabeth Niejahr, Redakteurin bei der „Zeit“, im Bürgerzentrum sei von der Redakteurin inzwischen abgesagt worden, teilt Altenhilfebeauftragte Holger Skories mit.

An dem Kooperationsprojekt beteiligen sich die Stadt Waiblingen, die Familienbildungsstätte, das Evangelische Kreisbildungswerk, das Katholische Bildungswerk Rems-Murr und die Evangelische Gesamtkirchengemeinde. Die Veranstalter haben ein ausführliches Programm erarbeitet, das im Rathaus, in den Ortschaftsverwaltungen, in der Touristinformation, bei der Familienbildungsstätte sowie beim Evangelischen und Katholischen Bildungswerk und Baumt im Marktdreieck aus.

Holz-Workshop für Mädchen

Anmelden nicht vergessen

Ein Großteil der Haupt- und Realschul-Abgängerinnen entscheidet sich für einen von zehn Ausbildungsberufen. Berufe mit geringem Einkommen und wenig Aufstiegsmöglichkeiten. Jungen dagegen haben ein wesentlich breiteres Berufswahlspektrum und landen viel häufiger in einem der besser bezahlten technischen Berufe. Mit einem zweitägigen Workshop für Mädchen im Alter von 13 bis 17 Jahren möchten die kommunale Frauenbeauftragte und die Familien-Bildungsstätte in den Osterferien die weiblichen Jugendlichen Lust auf handwerkliches Gestalten wecken.

Die Teilnehmerinnen werden professionell von einer Schreinerin angeleitet. Jeder Teenie kann sich aus Massivholz ein eigenes Schminkregal oder einen praktischen Ablagetisch anfertigen. Der Workshop wird am Donnerstag, 20. April, und Freitag, 21. April 2006, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr in der Diakonie Stetten veranstaltet. Die Teilnahmegebühr beträgt 28,80 Euro zuzüglich der Materialkosten mit 20 Euro. Eine Anmeldung bei der Fbs unter ☎ 5 15 83, Kursnummer F 9561, ist erforderlich.

Lebensmittelmarkt und Wohnbebauung Klinglesäcker in Neustadt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan im Gemeinderat „durch“

(dav) „Wir sind froh über den geplanten Lebensmittelmarkt in Neustadt“, hat Stadtrat Abele in der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 16. Februar 2006, eingeräumt, um so mehr, als die Schließung des Spar-Markts im Ortskern schon avisiert sei. Am Ende war das die deutlich überwiegende Mehrheit des Gremiums: mit vier Gegenstimmen wurde der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt und Wohnbebauung Klinglesäcker“ gefasst.

Die ALi-Fraktion sei aber nicht etwa gegen einen Lebensmittelmarkt in der Waiblinger Ortschaft, betonte Stadtrat Fazio, sondern nur gegen den ausgewählten Standort. Letztlich sei der Standort für den Rewe-Markt am nordwestlichen Rand des alten Neustädter Ortsteils aber richtig, meinte Stadtrat Jung. Er hoffe gleichwohl, dass der Ortschaftsrat weitere Planungen in Neustadt „im Griff“ habe; für den alternativ ins Auge gefassten Standort bei den Sportanlagen seien jedenfalls schon weitere Wünsche artikuliert. Der Standort war schon im November 2005 vom Ortschaftsrat bestimmt worden, der von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Hartplatz gegenüber nicht gewollt.

Auf dem schubladenartig in den Hang gebauten Markt mit begrüntem Dach und mit 500 Quadratmetern Nebenfläche sollen drei dreigeschossige Wohnhäuser mit insgesamt zwölf Wohneinheiten errichtet werden. Eins der Gebäude überschreitet die Baugrenze um etwa zehn Meter, was aber optisch und städtebaulich im Rahmen liegt. Architekt Maier hat die Traufhöhe der bestehenden Gebäude an der Neustädter Hauptstraße ins Kalkül gezogen

Bestandteil des städtischen Lebens

Verkaufsoffene Sonntage einstimmig bewilligt

(dav) Die Waiblinger und die Besucher der Stadt können sich auch im Jahr 2006 auf etliche verkaufsoffene Sonntage freuen: Ostermarkt am 2. April, Hegnacher Frühling am 23. April, Eisental-Tag am 17. September. Die Mitglieder des Gemeinderats haben in ihrer Sitzung am Donnerstag, 16. Februar, den drei Sonntagen, an denen die Geschäfte für die Dauer von fünf Stunden geöffnet sein dürfen, ohne Wenn und Aber zugestimmt. Diese verkaufsoffenen Sonntage, so hatte Werner Nußbaum, Leiter des Bürger- und Ordnungsamts, schon eine Woche zuvor im Verwaltungs- und Finanzausschuss erklärt, seien wichtig für das Stadtmarketing und außerdem attraktive Veranstaltungen, zu denen zahlreiche Besucher erwartet würden. Inzwischen seien sie fester Bestandteil des städtischen Lebens. – Der verkaufsoffene Sonntag beim Martini-Markt am 12. November ist durch eine Dauer-Rechtsverordnung festgelegt.

Der Frauenrat lädt ein

Frauenpolitischer Ständerling am Internationalen Frauentag

Zu einem „frauenpolitischen Ständerling“ am Internationalen Frauentag am Mittwoch, 8. März 2006, lädt der Frauenrat der Stadt Waiblingen von 19.30 Uhr an in den Ratssaal des Rathauses ein. Nach der Begrüßung stehen „frauenbewegte Lieder zum Mitsingen“ auf dem Programm. Die orientalische Tanzgruppe der Fbs präsentiert einen Hexentanz und der Frauenrat stellt die neue Broschüre „Frauen-Geschichten – Ein historischer Rundgang durch Waiblingen aus Frauensicht“ vor. Es soll aber auch viele Zeit für Begegnungen bei „Sekt und Selters“ geben.

Landtagswahl

Barrierefreie Wahlen auch für Sehgeschädigte

Auch zur Landtagswahl am Sonntag, 26. März 2006, können blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte wieder eine kostenlose Stimmzettel-Schablone abrufen. Mit Hilfe der Schablone ist eine Stimmabgabe ohne fremde Hilfe möglich. Die Schablonen können bei den Blinden- und Sehbehindertenvereinen kostenlos bestellt werden unter ☎ (801805) 666456 (0,12 EUR/Min.).

Landtagswahl

Wahltelefon des Wahlamts

Am Sonntag, 26. März 2006, wird der 14. Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Bei Fragen rund um die Wahl können Sie sich gern an uns wenden: Stadt Waiblingen Wahlamt (im Bürgerbüro) Rathaus Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen ☎ (07151) 5001-477 Fax 07151/5001-401 E-Mail: wahlamt@waiblingen.de Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da: montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr.



Der geplante Lebensmittelmarkt für Neustadt – hier von Osten aus gesehen mit drei Wohngebäuden – wird in den Hang hinein gebaut. Skizze: Walter Maier

Stadtbücherei Waiblingen

Peter Härtling kommt!



Eine Lesung mit Peter Härtling, einem der bedeutendsten deutschsprachigen Autoren der Gegenwart, veranstaltet die Stadtbücherei Waiblingen gemeinsam mit der Buchhandlung Hess am Donnerstag, 30. März, um 20 Uhr im Untergeschoss der Stadtbücherei im Marktdreieck. Aus organisatorischen Gründen wird um vorherige Anmeldung bzw. Kartenkauf in der Stadtbücherei, ☎ 5001-331, gebeten.

Hatte der renommierte Romancier, Biograph und Kinderbuchautor in seinen Memoiren „Leben lernen“ seine Lebensgeschichte und Persönlichkeits-Entwicklung bis zum Wagnis der freien Schriftsteller-Existenz 1971 nachgezeichnet, so dokumentiert er hier in „knappen Strichen“ sein 70. Lebensjahr, in dem er durch einen Herzinfarkt und einen Schlaganfall aus seinem Lebensalltag gerissen wird und an den Rand des Todes gerät.

Peter Härtling beschreibt anschaulich und voller Selbstironie die Hilflosigkeit während der Infarkte, die Selbstentfremdung im Klinikalltag, die Schmerzen und Ängste, die solche Erkrankungen begleiten, und die Behinderungen, die bleiben und fortan den Menschen zeichnen. Er wäre allerdings nicht der Schriftsteller, der er ist, wenn er den Krankenbericht am Ende nicht ins Literarisch-Methaphorische überführte, wodurch die schmale autobiographische Erzählung zu einer keineswegs unwichtigen Fußnote seines literarischen Lebenswerks wird.

Vortrag fällt aus!

Der Vortrag „Pesthauch und Pasteten – Essensfreuden im mittelalterlichen Europa“ am Mittwoch, 8. März, um 20 Uhr im TiM der Stadtbücherei fällt aus.

Auf zur „Duckomenta“!

„Überall ist Entenhausen“ – Wer die „Duckomenta“ versäumt hat, der sollte sich wenigstens das „Konzentrat“ der schönsten Exponate anschauen, das noch bis Ende Mai zu sehen ist.

Mit der Kamera in der Natur unterwegs

Noch bis Mitte März sind in der Stadtbücherei Fotografien unter dem Titel „Im Weinberg mit der Kamera ganz nah“ von Margot Schröder ausgestellt. Margot Schröders Bild „Riesling – Solo“, eine einzelne Traube an einer Spiralrebe, gewann unter 114 Einsendungen den Wettbewerb „Weinimpressionen – Bilder, die beeindruckend“, den die Fellbacher Weingärtner ausgesprochen hatten. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei besichtigt werden: Di, Mi und Fr von 10 Uhr bis 18 Uhr, Do von 10 Uhr bis 19 Uhr und Sa von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Museum der Stadt Waiblingen

Wilhelm Imkamp stellt aus

MUSEUM DER STADT WAIBLINGEN

Die Vernissage zur Ausstellung „Pariser Mappe“ mit Werken von Wilhelm Imkamp ist am Freitag, 17. März 2006, um 19.30 Uhr im Museum der Stadt Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 20. Dr. Ute Schönfeldt-Dörrfuß hält die Einführung. Die Ausstellung kann bis 7. Mai dienstags bis freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr angeschaut werden.

Schauspiel „In allen Ehren“ im Bürgerzentrum Waiblingen

Brillante Dialoge und trockener Witz

„In allen Ehren“ von der australischen Autorin Joanna Murray-Smith ist ein intelligentes, kraftvolles Stück, das auf der ganzen Welt erfolgreich aufgeführt wird. Die brillanten Dialoge mit ihrem trockenen Witz sind ein Fest für große Schauspieler. Das packende Schauspiel für Kopf, Bauch und Herz wird am Dienstag, 7. März 2006, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen präsentiert.



In dem Stück über Liebe, Treue und Leidenschaft stehen Krista Posch (für die erkrankte Elisabeth Wiki Endris) als Honor, Max Volkert Martens als George, Cornelia Corba als Claudia und Christina Kiesewetter als Sophie auf der Bühne. Karten gibt es bei der Touristinformation, Lange Straße 45 in Waiblingen, ☎ (07151) 5001-155, und bei der Buchhandlung Hess.

Honour, oder amerikanisch Honor, bedeutet soviel wie Achtung, Ehre, Würde. Honor heißt die Titelheldin dieses Stücks, eine elegante, schöne und kluge Frau um die Sechzig. Ihr Mann George, ein preisgekrönter und renom-

Waiblinger Sommerferienprogramm 2006

Stadtrand-Erholung, „Adventure Camp“ und „Waiki“ – Anmeldungen gleichzeitig möglich!

Damit die Waiblinger Familien ihre Ferien rechtzeitig planen können, können die Kinder zur Stadtrand-Erholung, zum „Adventure Camp“ und zur Kinderspielstadt „Waiki“ in diesem Jahr gleichzeitig angemeldet werden. Das Stadtjugendreferat bietet damit ein insgesamt vierwöchiges ganztägiges Ferienangebot. Allerdings ist die Nachfrage bei der Stadtrand-Erholung meist größer als das Angebot, obwohl jedes Jahr die Anzahl der Plätze erhöht wurde. Für die-

jenigen, die keinen Platz bei der Stadtrand-Erholung/Adventure Camp erhalten haben, kann in diesem Jahr eine Anmeldung erfolgt ist. Das Programmheft mit den Erlebnistagen (Ausflüge, Workshops, Kinofilme, Schnupperkurse, Besichtigungen, etc.) und den Angeboten des Aktivspielplatzes sowie des Spielmobils erscheint wie gewohnt nach den Pfingstferien.

Die Kosten betragen je Teilnehmer pro Woche 35 Euro für Waiblinger Kinder (für Stadtpass-Plus-Inhaber gegen Vorlage/Kopie 25 Euro). Für weitere Kinder einer Familie werden jeweils 5 Euro weniger berechnet.

Im Teilnehmerbeitrag ist eine ausreichende Verpflegung – Essen und Getränke – inbegriffen. In der Spielstadt gibt es Stände mit kleinen Mittagessen oder Snacks (Wurst im Brötchen, Waffeln, etc.), Mixgetränke, Eis, einfache Getränke (Apfelsaftschorle, Mineralwasser).

Die Stadtrand-Erholung (SRE) ist für Waiblinger Kinder, die im selben Jahr noch in die Schule kommen (Anmeldung beim Schulumt!) und noch nicht elf Jahre alt sind. Sie wird von 7. August bis 18. August in Bittenfeld veranstaltet. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es auch im Jahr 2006 eine eigene Freizeit für „Teenies“ im Alter von elf bis 13 Jahren. Das „Adventure Camp“ wird gleichzeitig mit der Stadtrand-Erholung geboten und am Hartwald in Hegnach aufgebaut.

In den beiden Ferienwochen werden die Kinder und Teenies von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr in Gruppen betreut. Die Kosten betragen je Teilnehmer 90 Euro, für Stadtpass-Plus-Inhaber (gegen Kopie oder Vorlage) 50 Euro. Für jedes weitere Kind einer Familie werden jeweils 10 Euro weniger berechnet.

Die Leistungen des Stadtjugendreferats beinhalten den Bustransfer zur Stadtrand-Erholung bzw. Adventure Camp und zurück, die Verpflegung (kleines Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsimbiss), sämtliches Spiel- und Bastelmaterial sowie pädagogische Betreuung.

Die Kinderspielstadt „Waiki“ beginnt am 28. August und endet am 8. September 2006 auf dem Gelände der Wolfgang-Zacher-Schule.

Kinder, die für „Waiki“ angemeldet werden, müssen im selben Jahr in die zweite Klasse kommen und dürfen noch nicht 14 Jahre alt sein.

„Klassik“ mit dem Waiblinger Kammerorchester am Sonntag, 12. März, um 20 Uhr im Bürgerzentrum

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und seiner Zeit

Das Waiblinger Kammerorchester gastiert am Sonntag, 12. März 2006, um 20 Uhr mit einem Klassik-Programm im Bürgerzentrum Waiblingen. Dieses Programm ist Mozart und seiner Zeit gewidmet. Deshalb stehen Werke von W. A. Mozart und J. Haydn im Mittelpunkt. Diese Werke werden in neuere Werke englischer Komponisten eingebettet – klassische Melodien in neuem Gewand (Warlock) und neue Beatles-„Klassiker“ (Breiner) in altem Gewand. Solisten sind Benedetta Costantini-Betz (Violine) und Gunter Teuffel (Viola). Karten zu diesem Konzert gibt es in der Touristinformation in der Langen Straße 45, ☎ (07151) 5001-155, bei der Buchhandlung Hess und an der Abendkasse.

Das Programm im Einzelnen: Peter Warlock – „Capriol“, Suite für Streichorchester; W. A. Mozart – „Sinfonia concertante“, Es-Dur, KV 364, für Violine, Viola und Orchester; J. Haydn – „Sinfonie Nr. 24 D-Dur“; Peter Breiner – „Beatles Concerto grosso Nr. 1“.

Viel Idealismus und musikalisches Engagement prägen die erfolgreiche Arbeit des Waiblinger Kammerorchesters. In den 40 Jahren seines Bestehens hat es unter seinen verschiedenen musikalischen Leitern überdurchschnittliche künstlerische Erfolge gehabt – ein Umstand, der für Amateurochester nicht selbstverständlich ist. Schon seit 1972, mit einer Pause in der Saison 1989/90, ist das Waiblinger Kammerorchester fester Bestandteil der städtischen Konzertreihe. 1989 wurde Gerd Budday sein Dirigent. Schon das erste Konzert unter seiner Leitung war ein großer Erfolg. Seine anspruchsvollen und unterhaltsamen Programm-Zusammenstellungen begeistern das Publikum.

Die Kosten betragen je Teilnehmer pro Woche 35 Euro für Waiblinger Kinder (für Stadtpass-Plus-Inhaber gegen Vorlage/Kopie 25 Euro). Für weitere Kinder einer Familie werden jeweils 5 Euro weniger berechnet.

Im Teilnehmerbeitrag ist eine ausreichende Verpflegung – Essen und Getränke – inbegriffen. In der Spielstadt gibt es Stände mit kleinen Mittagessen oder Snacks (Wurst im Brötchen, Waffeln, etc.), Mixgetränke, Eis, einfache Getränke (Apfelsaftschorle, Mineralwasser).

Anmeldungen liegen ab 16. März aus

Die Stadtrand-Erholung (SRE) ist für Waiblinger Kinder, die im selben Jahr noch in die Schule kommen (Anmeldung beim Schulumt!) und noch nicht elf Jahre alt sind. Sie wird von 7. August bis 18. August in Bittenfeld veranstaltet. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es auch im Jahr 2006 eine eigene Freizeit für „Teenies“ im Alter von elf bis 13 Jahren. Das „Adventure Camp“ wird gleichzeitig mit der Stadtrand-Erholung geboten und am Hartwald in Hegnach aufgebaut.

In den beiden Ferienwochen werden die Kinder und Teenies von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr in Gruppen betreut. Die Kosten betragen je Teilnehmer 90 Euro, für Stadtpass-Plus-Inhaber (gegen Kopie oder Vorlage) 50 Euro. Für jedes weitere Kind einer Familie werden jeweils 10 Euro weniger berechnet.

Die Leistungen des Stadtjugendreferats beinhalten den Bustransfer zur Stadtrand-Erholung bzw. Adventure Camp und zurück, die Verpflegung (kleines Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsimbiss), sämtliches Spiel- und Bastelmaterial sowie pädagogische Betreuung.

Die Kinderspielstadt „Waiki“ beginnt am 28. August und endet am 8. September 2006 auf dem Gelände der Wolfgang-Zacher-Schule.

Kinder, die für „Waiki“ angemeldet werden, müssen im selben Jahr in die zweite Klasse kommen und dürfen noch nicht 14 Jahre alt sein.

Die Stadtrand-Erholung (SRE) ist für Waiblinger Kinder, die im selben Jahr noch in die Schule kommen (Anmeldung beim Schulumt!) und noch nicht elf Jahre alt sind. Sie wird von 7. August bis 18. August in Bittenfeld veranstaltet. Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es auch im Jahr 2006 eine eigene Freizeit für „Teenies“ im Alter von elf bis 13 Jahren. Das „Adventure Camp“ wird gleichzeitig mit der Stadtrand-Erholung geboten und am Hartwald in Hegnach aufgebaut.

Das Programm im Einzelnen: Peter Warlock – „Capriol“, Suite für Streichorchester; W. A. Mozart – „Sinfonia concertante“, Es-Dur, KV 364, für Violine, Viola und Orchester; J. Haydn – „Sinfonie Nr. 24 D-Dur“; Peter Breiner – „Beatles Concerto grosso Nr. 1“.

Benedetta Costantini-Betz (Violine) wurde in Civitavecchia (Italien) geboren. 1985 bestand sie die Abschlussprüfung am Konservatorium von Turin. 1985-1986 folgten Aufbaustudien bei Salvatore Accardo, Corrado Roma-

no und Franco Gulli. 1991 legte sie an der Musikhochschule Stuttgart bei Professor Melcher die Konzert-Reifeprüfung ab. Seit 1989 ist sie in Deutschland als freiberufliche Geigerin und Pädagogin erfolgreich tätig. Benedetta Costantini-Betz ist seit 1991 Konzertmeisterin und Sologeigerin des Waiblinger Kammerorchesters.

Gunter Teuffel (Viola) wurde in Stuttgart geboren. Musikstudium bei Enrique Santiago und dem Melos Quartett an der Musikhochschule Stuttgart. Fortsetzung des Studiums bei Jürgen Geise und Sandor Végh am Mozarteum in Salzburg. Konzertdiplom mit Auszeichnung. Gunter Teuffel unterrichtet an der Musikhochschule Stuttgart.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

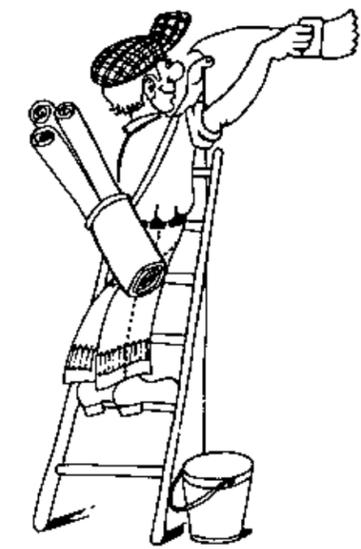
Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch ein bisschen Magie hinzu. Eintritt: 13 Euro VVK + Gebühr, 15 Euro AK (Kartenvorbestellung)/ermässigt 11 Euro.

Die Kulturbar Luna und der Schwanen präsentieren am Freitag, 10. März, um 20 Uhr, keine reservierten Plätze, Comedy-Entertainment „Desimo – „Lass' es uns tun...“ Auch die zweite Soloshow von Detlef Simon (abgekürzt Desimo) ist ein unverwechselbarer Mix aus geistreicher Standup-Comedy und totaler Verblüpfung. Und ganz nebenbei beweist Desimo: Zauberkunst kann lustig sein. Was Politiker und Illusionisten verbindet? Desimo leistet Aufklärung. Und im Stil eines Politatire-Clowns nimmt Desimo dann viele Prominente aufs Korn. Die Stimmung steigt, der Schelm auf der Bühne steigert die Stilmittel der Unterhaltung und fügt dem Wortwitz noch

Aktuelle Litfaß-Säule . . .



gegen den SG Sonnenhof-Großaspach wird um 16.15 Uhr am Oberen Ring ausgetragen. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Anmeldungen zur Tageswanderung am Sonntag, 5. März, bis 18 Uhr möglich unter ☎ (07195) 58 52 19. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Das Wanderheim Eschelhof wird von der Ortsgruppe bewirtschaftet. Zufahrt mit dem Pkw ist bis zum Wanderparkplatz möglich. **Evangelisch-methodistische Kirche.** Flohmarkt zugunsten der Bulgarienhilfe von 9 Uhr bis 16 Uhr in der Christuskirche, Blumenstraße 25.

So, 5.3. FSV. Die Bambini-Junioren tragen ihr Hallen-Fußballturnier um 10 Uhr in der Staufer-Sporthalle aus. – Das B2-Spiel gegen den TSV Schmid 2 beginnt um 10.30 Uhr am Oberen Ring. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderfreunde treffen sich um 8.15 Uhr am Güterbahnhof zur Tageswanderung auf die Alb. Die vier-einhalbstündige Wanderung führt von Holzefingen über die Ruine Greifenstein nach Unterhausen. Telefonische Anmeldung bis 4. März, 18 Uhr, und Infos unter ☎ (07195) 58 52 19.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Das Wanderheim Eschelhof wird bewirtschaftet. Zufahrt mit dem Pkw bis zum Wanderparkplatz. **Naturschutzbund.** Treffpunkt um 9 Uhr an der Kelter Stetten zur „Beurteilung von Sturmflächen im Vorreden Schurwald aus forstwirtschaftlicher Sicht“. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Der Gemeinschaftsverband N/S trifft sich um 14 Uhr im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe.

Mo, 6.3. VfL. Unter dem Motto „Freude an Fitness und Gesundheit (ffg)“ beginnt wieder ein umfangreiches Programm, dieses Mal auch mit Kursen wie Pilates, TaiBo, Flexi-Bar und Rücken Kompakt. Weitere Infos gibt es auf www.ffg-wn.de oder ffg@vfl-waiblingen.de sowie unter ☎ 9 82 21-27.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die Sitzung des Kirchengemeinderates beginnt um 19.30 Uhr im Jakob-André-Haus. **CDU, Stadtverband.** Anmeldeschluss für die Exkursion am Mittwoch, 15. März, mit dem Landtagsabgeordneten Rolf Kurz in den Stuttgarter Landtag mit anschließender Besichtigung des Hauses der Geschichte. Anmeldung unter ☎ 5 15 25 oder per E-Mail unter info@christoph-palm.de. Treffen mit Landtagskandidat Christoph Palm um 10 Uhr an der Pforte des Landtags. Die Teilnahme ist kostenlos.

Di, 7.3. **Camping-Club Waiblingen.** Clubabend um 20 Uhr im Schwäbischen Hof in Korb. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** 14 Uhr Treffen der aktiven Frauengruppe im Martin-Luther-Haus. – Der Seniorenrat im Jakob-André-Haus fängt um 14.30 Uhr an. **Kreisbauernverband Rems-Murr.** Die gemeinsame

Versammlung mit anschließendem gemütlichen Beisammeln der landwirtschaftlichen Ortsvereine in Waiblingen beginnt um 20 Uhr im Vereinszimmer der Sporthalle Hegnach. **Attac.** Monatstreffen um 20 Uhr im Kulturhaus Schwane. Themen sind regionale Währungen sowie die EU-Dienstleistungsrichtlinie.

Mi, 8.3. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Zur eineinhalbstündigen Nachmittagswanderung von der Winnender Steige über die Korber Höhe zur Talau trifft sich die Hausfrauen- und Seniorengruppe um 14 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. **Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund.** Die Mitgliederversammlung im Ghibellensaal des Bürgerzentrums beginnt um 19 Uhr. Unter anderem Vortrag von Justizminister Prof. Dr. Ulrich Goll zum Thema „Recht und Wohnungsmarkt – Aktuelle Entwicklungen“. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Nachmittag der Weltmission um 14.30 Uhr im Jakob-André-Haus. – Michaelskantorei im Jakob-André-Haus um 20 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Singgruppe um 19 Uhr im Beinsteiner Rathauskeller.

Do, 9.3. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Die S-Klasse ist unterwegs nach Tübingen und trifft sich um 8.55 Uhr am Bahnhof Waiblingen. – Sitzung des Kirchengemeinderates um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus. – Der Frauen- und Männerkreis im Pfarrhaus Andréstraße beginnt um 19.30 Uhr.

Fr, 10.3. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Im Bürgerzentrum geht es um 13 Uhr in der Zukunftswerkstatt um „Wohnen im Alter“. – Die Probe des Festtagschores für die Goldene Konfirmation beginnt um 20 Uhr im Jakob-André-Haus. **HHC – Handharmonikaclub Neustadt.** Versammlung um 20 Uhr im Vereinsheim Schärswig 4.

So, 12.3. **TSA.** Die Tanzsportabteilung im VfL bietet einen Workshop „Rumba“ von 17 Uhr bis 18.30 Uhr in der VfL-Sporthalle am Oberen Ring. Weitere Infos unter ☎ 3 27 18. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach.** Tageswanderung mit Teppfunkt um 9 Uhr am Rathaus zur Fahrt mit dem Pkw nach Kirchentellinsfurt. Die Wanderzeit beträgt dreieinhalb Stunden, mit Mittagseinkauf. Die Wanderführer sind Ottmar und Emma Ruoff.

Mo, 13.3. **VdH.** Die Montagslerchen singen um 14 Uhr im Jakob-André-Haus.

Di, 14.3. **Briefmarkensammler-Verein.** Die Briefmarkensammler treffen sich um 18.30 Uhr im Stauferkastell zu einem Informationsabend und zum Briefmarkentausch.



Germanische Nationalmuseum Nürnberg und handelt von der Geburt eines Massenmediums. – „Aktmalen/Aktzeichen“ an zehn Abenden, jeweils mittwochs von 20.40 Uhr bis 22.40 Uhr; Beginn am 15. März. – „Deine Traumkugel“ für Kinder von sieben bis zehn Jahren am Samstag, 11. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – „Verwicklungen – Arbeiten aus Papier“ für Kinder von acht bis zwölf Jahren am Samstag, 18. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr.



Familien-Bildungsstätte/Elternakademie, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94, per E-Mail an info@waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 5 15 83 oder 5 16 78 oder persönlich während der üblichen Geschäftszeiten (montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr). Bitte beachten: während der Faschingsferien bis 3. März ist das Büro geschlossen! – Unter www.fbs-waiblingen.de ist das komplette Programm zu finden. Das Frühjahr-/Sommer-Programm ist inzwischen erschienen. Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich. – „Frauen entdecken ihre Farbigkeit“, Kursreihe über drei Künstlerinnen und deren Farbigkeit und Kreativität, jeweils donnerstags, 9., 16. und 30. März, von 19.30 Uhr bis 22 Uhr. – „Keramikknackmittle für Erwachsene mit Kindern von fünf bis acht Jahren“, donnerstags, 9. und 16. März, von 15 Uhr bis 17.15 Uhr. – „Fit in den Tag – Nordic Walking für Frühaufsteherinnen“, freitags, vom 10. bis 31. März, jeweils von 8.15 Uhr bis 9.15 Uhr, Treffpunkt Rundsportthalle.

Spiel- und Spaßmobil des Stadtjugendreferats. Bis auf weiteres ist das Spielmobil nicht unterwegs.

Seniorenzentrum Blumenstraße, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☎ 5 15 68, E-Mail: manfredhaeberle@seniorenzentrumblumenstrasse.com. Pflege-Stützpunkt unter ☎ 5 15 74, Fußpflege unter ☎ (0172) 74 04 910. Sonntags bis samstags von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch (Menü); auch an Feiertagen; Anmeldung am jeweiligen Vortag bis 10 Uhr unter ☎ 50 29 933. Sonntags bis freitags ist die Cafeteria von 13.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Fahrdienst ist unter ☎ 20 02 23 zu erreichen und kostet 1,55 Euro. – Im Haus gibt es zahlreiche Angebote. Infos unter ☎ 5 15 68. – „Jesus“ – Spielfilm aus der Bibel-Reihe am Donnerstag, 2. März, 15 Uhr. – Das Abendcafé beginnt am Dienstag, 7. März, um 19 Uhr. – Am Donnerstag, 9. März, gibt es Schnitzel, Spätzle und Gemüse beim Candlelight-Dinner. Hierzu ist unbedingt eine Anmeldung bis zum 6. März erforderlich!

Landeskirchliche Gemeinschaft

Rätselsafari beim Geschichten-Telefon

Kinder, die von 5. März an unter ☎ 55 44 0 beim Geschichten-Telefon der Landeskirchlichen Gemeinschaft anrufen, können bei einem Quiz mitmachen und an einer Verlosung teilnehmen. Angenommen werden die Lösungen auch per E-Mail: info@lkg-waiblingen.de. Jede Woche wird den Mädchen und Buben bei der Rätselsafari eine neue biblische Geschichte erzählt. Infos auf www.lkg-waiblingen.de.

Mi, 15.3. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Busabfahrt zur Senioren- und Hausfrauenwanderung um 14 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Nach Ankunft auf dem Schurwald geht die eineinviertelstündige Wanderung über Krummhardt nach Aichelberg, Rückfahrt ist um 18.30 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung unter ☎ 3 21 45. **Turnerbund Beinstein.** Hauptversammlung um 20 Uhr mit Präsentation der Abteilungen in einer Multimedia-Show in der Beinsteiner Halle.

Hochwachturm. Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr zugänglich. **Rheuma-Liga.** Warmwasser-Gymnastik im Strümpfelbacher Bädle, Kirschblütenweg 8, am Dienstag, 7. und 14. März, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr. – Fibromyalgie-Gymnastik im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1 im Eisental, am Mittwoch, 8. und 15. März, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. – Trockengymnastik im Rot-Kreuz-Haus am Mittwoch, 8. und 15. März, von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr. – Osteoporose-Gymnastik im Kreiskrankenhaus Waiblingen, Bäderabteilung, am Mittwoch, 8. und 15. März, von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr. – Trockengymnastik im Rot-Kreuz-Haus am Freitag, 3. und 10. März, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Mehr Infos unter ☎ 5 91 07 (Fr. Lotterer). **Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein.** Gemütliches Beisammeln in der Begegnungsstätte im Bürgermühlenweg 11 (Hahnsche Mühle), montags von 14 Uhr bis 17 Uhr, das nächste Mal am 6. und 13. März. – Informationen zu einer Urlaubs-Reise mit der AWO in das Vogtland vom 15. bis 22. Mai 2006 sind unter (07131) 8 95 99 oder info@awo-heilbronn.org erhältlich.

„WIE“-Treff – Waiblinger Initiative Erwerbsloser. Jeden zweiten Dienstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Bürgermühlenweg 11 (Hahnsche Mühle). **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Sozialverband VdK, Ortsverband.** Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Der neue Rechtsreferent für den Rems-Murr-Kreis, Andreas Schreyer, ist jeden Mittwoch von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie jeden ersten, zweiten und dritten Mittwoch im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle erreichbar. Telefonische Anmeldung unter ☎ (0711) 6 19 56 31 ist erforderlich. Patientenberatung über Gesundheitsvorsorge, Krankheitsbilder, Therapieformen (auch für Nicht-Mitglieder) am Dienstag, 2. und 9. März, von 15 Uhr bis 17 Uhr und am Donnerstag, 7. und 14. März, ebenfalls von 15 Uhr bis 17 Uhr. Anmeldung und Telefonberatung montags bis mittwochs, von 10 Uhr bis 12 Uhr unter ☎ 20 75 61. – Allgemeine Sprechstunde für alle soziale Fragen, auch für Nicht-Mitglieder, am Freitag, 3. und 10. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr. Weitere Termine nach

telefonischer Vereinbarung unter ☎ 56 28 75. – Informationen zum Halbjahresprogramm mit Besichtigungen, Mundarttheater, Ausflügen sind in der Geschäftsstelle erhältlich. An den Veranstaltungen können auch Nicht-Mitglieder teilnehmen. – Abfahrt Besuch der Ebersbacher Theater-Scheuer am Freitag, 3. März, um 18 Uhr. Die Theater-Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Weitere Infos und Karten unter ☎ 56 28 75. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Von 5. bis 12. August Zeltlager für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren beim Wanderheim Eschelhof. Anmeldung bis spätestens 2. Juli 2006 unter ☎ 90 21 17, Fax 20 30 01 oder peter.holota@online.de. **DRK Ortsgruppe.** Das Rote Kreuz bietet einen Erste-Hilfe-Lehrgang an zwei Samstagen (18. und 25. März, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr) im Rot-Kreuz-Haus in der Anton-Schmidt-Straße 1 an. Diese Ausbildung ist für den Erwerb des Führerscheins vorgeschrieben und bietet außerdem Sicherheit in allen Lebensbereichen. Einzige Voraussetzung ist ein Mindestalter von 14 Jahren. Anmeldung unter ☎ 96 57 33 (Anrufbeantworter) oder ausbildung@drk-waiblingen.de. **Anonyme Alkoholiker.** Selbsthilfegruppe für Alkoholiker; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholikern; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. **Evangelisch-Methodistische Kirche und Erlacher Höhe.** Jeden Mittwoch von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch für alle in der Christuskirche, Blumenstraße 25. Das Essens- und Beratungsangebot richtet sich vor allem an Menschen mit wenig Geld. Angesprochen werden zum Beispiel arbeitlose Menschen, allein erziehende Mütter und Väter sowie Menschen, die von Sozialhilfe leben. Außer einem kostengünstigen Essen für 1,40 Euro (ermäßig) wird auch Beratung durch Fachpersonal von der Erlacher Höhe angeboten. **Katholisches Bildungswerk Rems-Murr.** Das neue Programmheft kann kostenlos bei der Geschäftsstelle unter ☎ (07151) 959 67 21, Fax (07151) 959 67 24 oder bildungswerk@kadek.de bestellt werden. **TSA.** Interessierte im Alter von 15 Jahren an können bei der HipHop-Tanzgruppe „Hot Dance Girls“ jeweils montags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr in der neuen Sporthalle des Staufer-Schulzentrums in der Mayenner Straße zum Schnuppertraining kommen. Infos von 19 Uhr an unter ☎ 5 48 05. – Jeden Freitag trainieren Paare mit Grundkenntnissen von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Paare mit guten Kenntnissen von 19.30 Uhr bis 21 Uhr und von 21 Uhr bis 22.30 Uhr in der neuen Sporthalle des VfL am Oberen Ring 1; auch hier können tanzfrequente Paare zum Schnuppertraining kommen. Infos unter ☎ 3 27 18. – Schnuppertraining bei der Jazz Dance Gruppe „Dance Eruption“. Tanzfreaks zwischen zwölf und 18 Jahren können donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der VfL-Halle am Oberen Ring vorbeischauen. Kontakttelefon ☎ 4 34 88.

Do, 2.3. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Um 20 Uhr wird im Bürgerzentrum die Veranstaltungsreihe „Wohnen im Alter“ eröffnet. Thema der Veranstaltung: „Alt sind nur die anderen – so werden wir leben, lieben und arbeiten“.

Fr, 3.3. **Löwenzahn – Neustädter Mobilfunk-Initiative.** Öffentliche Mahnwache an der Neustädter Hauptstraße 104 um 19 Uhr. Infos unter Löwenzahn e.V., Neustädter Mobilfunk-Initiative, Postfach 81 44, 71319 Waiblingen.

Inkerverein. Frühjahrsversammlung um 20 Uhr im Kleintierzüchterheim Neustadt.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Bei einer Dia-Tonbildschau werden „Bekannte und unbekannte Ziele am Gardasee“ vorgestellt. Beginn 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker. Danach findet die Monatsversammlung statt.

Kreisbauernverband Rems-Murr. Der Kreisbauernrat mit buntem Programm und Tanzkapelle beginnt um 20 Uhr in der Festhalle in Sulzbach/Murr.

Jahrgang 1926/1927. Der Jahrgang trifft sich um 19.30 Uhr im Hotel Koch.

Evangelisch-methodistische Kirche. In der Christuskirche in der Blumenstraße 25 findet von 15 Uhr bis 19 Uhr ein Flohmarkt zugunsten der Bulgarienhilfe statt. **FSV, Kinder-Fußball-Akademie.** Ein Blitzturnier mit den Mannschaften des VfB Stuttgart, Stuttgarter Kickers 1 und 2, SV Fellbach sowie KFA 1 und 2 des FSV mit einer Spielzeit von jeweils acht Minuten beginnt um 16 Uhr an der Rundsportthalle.

Sa, 4.3. **FSV.** Die Fe-Junioren spielen in der Staufer-Sporthalle wie folgt: Turnier 1 beginnt um 9 Uhr, Turnier 2 um 13 Uhr. – Das A1-Spiel

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 56 31 07. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Teenie-Abend mittwochs von 17.45 Uhr bis 19.30 Uhr, Mädchenstunde von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag offen für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Dienstag und Donnerstag für Kinder von sechs bis zehn Jahren. – Danach wird fleißig Fußball trainiert, da am Samstag, 3. März, ein Fußballturnier ausgetragen wird. – Grasköpfe werden dann in der Woche von 6. März an hergestellt. Am Mittwoch, 8. März, ist Aki-Versammlung. – Und in der Woche von 13. März bis 19. März ist der Aki wegen Urlaubs geschlossen.

„Club 106“, Stuttgarter Straße 106, ☎ 56 36 78. Mobile Jugendarbeit, E-Mail: mjaclub106@waiblingen.de. Die Clubzeiten hängen im Clubgebäude aus. Die Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag von 11 Uhr bis 14 Uhr. Beratungszeit nach Vereinbarung. Freie Kontaktzeit: montags, 14 Uhr bis 18 Uhr. **Streetwork:** montags, 18 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs, 14 Uhr bis 19.30 Uhr. **Jugendcafé „JuCa 15“,** Düsseldorf Straße 15, ☎ 98 20 89. Für Teenies und Jugendliche unter 18 Jahren Spiele, Turniere, Kochen, Musik und allerlei Aktionen. Die Öffnungszeiten: für Teenies (zehn bis 13 Jahre) montags von 14 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren dienstags von 18 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 18 Uhr bis 20.30 Uhr. Mittwochs (22. März) von 15 Uhr bis 17 Uhr Lesekreis für Sechsjährige.

„Club 106“, Stuttgarter Straße 106, ☎ 56 36 78. Mobile Jugendarbeit, E-Mail: mjaclub106@waiblingen.de. Die Clubzeiten hängen im Clubgebäude aus. Die Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag von 11 Uhr bis 14 Uhr. Beratungszeit nach Vereinbarung. Freie Kontaktzeit: montags, 14 Uhr bis 18 Uhr. **Streetwork:** montags, 18 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs, 14 Uhr bis 19.30 Uhr. **Jugendcafé „JuCa 15“,** Düsseldorf Straße 15, ☎ 98 20 89. Für Teenies und Jugendliche unter 18 Jahren Spiele, Turniere, Kochen, Musik und allerlei Aktionen. Die Öffnungszeiten: für Teenies (zehn bis 13 Jahre) montags von 14 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren dienstags von 18 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 18 Uhr bis 20.30 Uhr. Mittwochs (22. März) von 15 Uhr bis 17 Uhr Lesekreis für Sechsjährige.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info@villa-roller.de oder m.denzel@villa-roller.de. Achtung: geänderte Öffnungszeiten: **Jugendcafé für Jugendliche** über 14 Jahren an: montags von 15 Uhr bis 22 Uhr, mittwochs von 15 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. – **Teenieclub für Teenies** von zehn bis 13 Jahren: dienstags und donnerstags von 14 Uhr bis 19 Uhr. – **Mädchentreff für Zehn- bis 18-jährige:** freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Bei der Youthbass Culture Party am Samstag, 4. März, werden um 21 Uhr der Sänger Ephraim Juda und die „Mighty Vibes Soundcrew“ präsentiert.

Kindersportschule Waiblingen (KiSS), Oberer Ring 1, ☎ 9 82 21-25, Fax -29, E-Mail: info@kiss-waiblingen.de, Infos: www.kiss-waiblingen.de, Leiter: Jürgen Bohn. – In den neuen Flitzplatzkursen gibt's noch freie Plätze. Infos unter ☎ 98 22 1-25 oder Fax 98 22 1-29 bzw. info@KiSS-Waiblingen.de

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. – Der Film „Die Geschichte vom weinenden Kamel“, der am Freitag, 3. März, um 15 Uhr gezeigt wird, handelt von einem weißen Kamelfohlen, das von seiner Mutter verstoßen wird. Die Nomadenfamilie besinnt sich schließlich auf ein altes Ritual als letztes Mittel, damit die Kamelmutter ihr Junges wieder akzeptiert. Der Film hat den Europäischen Filmpreis des Jahres 2003 erhalten und das Prädikat „besonders wertvoll“. Veranstalter: Stadtjugendreferat Waiblingen und Filmtheater-Betriebe. Infos gibt's bei Hannelore Glaser unter ☎ 20 53 39 13.

Freizeithaus Korber Höhe, Salierstraße 2, mit zahlreichen Freizeit-Angeboten. Bürozeiten: montags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter ☎ 20 53 39-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. – **Seniorenkreis:** Bei der Abendveranstaltung am Mittwoch, 8. März, von 18 Uhr bis 20 Uhr geht es um „Heilende und wohltuende Wickel“ zur Unterstützung der körpereigenen Abwehrkräfte. Kooperationsveranstaltung mit der Familienbildungsstätte. – **Diavortrag, „Der Neckar, von der Quelle bis zur Mündung“** schon um 14.30 Uhr.

Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 9 58 80-0, Fax 9 58 80-13. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Montag und Mittwoch von 16 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Anmeldungen sind auf dem Postweg möglich, telefonisch, per Fax oder E-Mail. Das Programm Frühjahr/Sommer 2006 wurde an alle Haushalte verteilt. – Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten in der Faschingsferien: Montag bis Freitag, 10 Uhr bis 12 Uhr. – „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“, montags, 3. bis 27. März, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr beim Malteser-Hilfsdienst, Bahnhofstraße 2. – „Budapest – Großstadt an der Donau“ am Dienstag, 7. März, von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Musiksaal der Burgschule Hegnach. – „Blick hinter die Kulissen der Wilhelma – Führung durch das Aquarium“ am Samstag, 11. März, von 10 bis 11.30 Uhr. Treffpunkt Haupteingang Wilhelma.

Frauzentrum, Lange Straße 24, ☎ 1 50 50, E-Mail: frauzentrum-waiblingen@online.de. – Regulierte Öffnungszeiten des FraZ und des „Nichtraucherinnen-Cafés für den kleinen Geldbeutel“: Donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und jeden dritten Sonntag im Monat von 11 Uhr bis 14 Uhr. – „Weltgebetstag der Frauen – Zeichen der Zeit“, der diesjährige Gottesdienst am Freitag, 3. März, um 20 Uhr in der St. Antonius-Kirche wird von Frauen aus Südafrika gestaltet. – „Frauengleichheitswerkstatt“ am Dienstag, 7. März, um 19 Uhr. – „Internationaler Frauentag“ am Mittwoch, 8. März, um 19.30 Uhr im Ratssaal.

Seniorenzentrum Blumenstraße, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☎ 5 15 68, E-Mail: manfredhaeberle@seniorenzentrumblumenstrasse.com. Pflege-Stützpunkt unter ☎ 5 15 74, Fußpflege unter ☎ (0172) 74 04 910. Sonntags bis samstags von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch (Menü); auch an Feiertagen; Anmeldung am jeweiligen Vortag bis 10 Uhr unter ☎ 50 29 933. Sonntags bis freitags ist die Cafeteria von 13.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Fahrdienst ist unter ☎ 20 02 23 zu erreichen und kostet 1,55 Euro. – Im Haus gibt es zahlreiche Angebote. Infos unter ☎ 5 15 68. – „Jesus“ – Spielfilm aus der Bibel-Reihe am Donnerstag, 2. März, 15 Uhr. – Das Abendcafé beginnt am Dienstag, 7. März, um 19 Uhr. – Am Donnerstag, 9. März, gibt es Schnitzel, Spätzle und Gemüse beim Candlelight-Dinner. Hierzu ist unbedingt eine Anmeldung bis zum 6. März erforderlich!

Landeskirchliche Gemeinschaft

Rätselsafari beim Geschichten-Telefon

Kinder, die von 5. März an unter ☎ 55 44 0 beim Geschichten-Telefon der Landeskirchlichen Gemeinschaft anrufen, können bei einem Quiz mitmachen und an einer Verlosung teilnehmen. Angenommen werden die Lösungen auch per E-Mail: info@lkg-waiblingen.de. Jede Woche wird den Mädchen und Buben bei der Rätselsafari eine neue biblische Geschichte erzählt. Infos auf www.lkg-waiblingen.de.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 2. März: Hildegard Wagner geb. Heymann, Sudetenstraße 6, zum 85. Geburtstag. **Am Freitag, 3. März:** Hedwig Froberg geb. Wahl, Am Katzenbach 50, zum 93. Geburtstag. Susanne Pioch geb. Mann, Gravensteinerweg 1, zum 80. Geburtstag. **Am Samstag, 4. März:** Magdalene Decker geb. Straub, Beethovenstraße 82 in Bittenfeld, zum 85. Geburtstag. **Am Sonntag, 5. März:** Franz und Ingeborg Martin geb. Kohl, Dammstraße 88, zur Goldenen Hochzeit. Johannes und Maria Rutz geb. Schäfer, Rinnenäckerstraße 16, zur Goldenen Hochzeit. Albertine Eblen geb. Ruff, Am Katzenbach 50, zum 96. Geburtstag. Willi Schraitle, Alte Winnender Steige 13, zum 85. Geburtstag. **Am Montag, 6. März:** Else Drobner geb. Bruckmaier, Nelkenweg 8 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag. **Am Dienstag, 7. März:** Cäcilia Sailer geb. Buck, Am Katzenbach 48, zum 97. Geburtstag. Maria Falkenstein geb. Strohmaier, Gockelhof 11 in Neustadt, zum 92. Geburtstag. Josef Dietrich, Beinsteiner Straße 46, zum 80. Geburtstag. Martha Weeke geb. Aleithe, Mayenner Straße 33, zum 80. Geburtstag.

In der Beinsteiner Halle

Nachmittag für Senioren

Die musikalische Gestaltung des Beinsteiner Seniorennachmittags am Sonntag, 12. März 2006, der um 14 Uhr in der Beinsteiner Halle beginnt, übernimmt der Musikverein Beinstein; außerdem hat die Vorschulgruppe des Turnerbunds Beinstein ein Stück einstudiert. Mit schwäbischer Mundart unterhält „D'Bas Kätter vo D'r Alb“.

Broschüre des Albvereins

„30 Jahre Hegnach“

Der „Arbeitskreis Ortsgeschichte Hegnach“ des Schwäbischen Albvereins hat die Broschüre „30 Jahre Hegnach“ herausgebracht. Sie ist für 9,80 Euro bei der Ortsschaftsverwaltung Hegnach erhältlich.

Ausstellungen, Galerien

Robert Bosch GmbH – Werk Waiblingen, Kunststofftechnik, Alte Bundesstraße 50. Ausstellung von Jehuda Bacon „Meine Bilder haben mich gerettet“ in der Reihe „Kunst in der Fabrik“ bis Mitte März 2006 jeweils samstags von 9 Uhr bis 17 Uhr. **Volksbank Rems – Bahnhofstraße 2.** „Argentina para todos“, sechs argentinische Malerinnen und Maler zeigen ihre Werke; Vernissage am Dienstag, 7. März um 19.30 Uhr. Die Ausstellung kann während der Geschäftszeiten, Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie von 14 Uhr bis 16.30 Uhr und montags und donnerstags bis 18 Uhr besichtigt werden.

„Csävolyer Heimatstuben im Beinsteiner Torturm“ – Winnender Straße. Das Museum ist jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nach Terminabsprache unter ☎ (07151) 7 39 87 (H. Müller, 1. Vorsitzender des Csävolyer Heimatvereins) sind für Gruppen Führungen auch zu anderen Zeiten möglich. **„Kleine Manufaktur“** – Aldinger Straße 10, Waiblingen-Hegnach. Barbara Deuschle zeigt ihre Textilkollagen und Quilts im eigenen Atelier, immer freitags von 14 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung ☎ 5 39 06).

Stadtseniorenrat Waiblingen

Patienten-Verfügung regeln

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Ortschaften beraten lassen. Der Stadt-Seniorenrat bietet gemeinsam mit dem Hospizdienst Rems-Murr Termine zwischen 15 Uhr und 18 Uhr an. Interessierte können sich unter ☎ 9 59 19-50, vormerken lassen: Beratungstermine zum Thema „Patientenverfügung“ am 9. März in Hegnach, am 16. März in Bittenfeld und am 23. März in Hohenacker.

Sprechstunden der Stadträtinnen/Stadträte

CDU Am Mittwoch, 8. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 216 56. Am Mittwoch, 15. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Martin Kurz, ☎ 5 52 95. Am Mittwoch, 22. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Dr. Hans-Ingolf von Pollern, ☎ 2 96 52. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 6. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 221 12. Am Montag, 13. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 5 37 65. Am Montag, 20. März, von 20 Uhr bis 21 Uhr, Stadträtin Jutta Künzel, ☎ 2 19 19. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Montag, 6. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Manfred Herdtle, ☎ 5 36 88. Am Mittwoch, 15. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, ☎ 5 44 45. Am Montag, 20. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Eisele, ☎ (07146) 4 26 71. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 1 87 98. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.



Gemäß Gemeinderatsbeschluss gelten

von 1. März 2006 an folgende

neue Eintrittspreise

in den Städtischen Hallenbädern Waiblingen

Hallenbad Waiblingen

Erwachsener – Einzelkarte	3,50 Euro
Erwachsener ermäßigt – Einzelkarte	2,50 Euro
Erwachsener – Zehnerkarte	32,00 Euro
Erwachsener ermäßigt – Zehnerkarte	23,00 Euro

Hallenbad Neustadt

Erwachsener – Einzelkarte	2,90 Euro
Erwachsener ermäßigt – Einzelkarte	1,90 Euro
Erwachsener – Fünferkarte	13,00 Euro

Hallenbad Hegnach

Erwachsener – Einzelkarte	2,90 Euro
Erwachsener ermäßigt – Einzelkarte	1,90 Euro
Erwachsener – Fünferkarte	13,00 Euro

Die Eintrittspreise für Jugendliche erhöhen sich nicht.

Waiblingen, März 2006
Stadtwerke Waiblingen GmbH
ppa. Dr. Manfred Reister



Stadt Waiblingen, Wahlkreis 15, Waiblingen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 26. März 2006

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Stadt Waiblingen wird in der Zeit von Montag, 6. März, bis Freitag, 10. März 2006, während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag und Mittwoch von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr) im Rathaus, Wahlamt, Zimmer 307, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am 10. März 2006 bis 12.30 Uhr, beim Bürgermeisteramt Waiblingen, Wahlamt, Zimmer 307, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 5. März 2006 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 15, Waiblingen, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.1.1 wenn er/sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines/ihrer Wahlbezirks aufhält,

5.1.2 wenn er/sie seine/ihre Wohnung ab dem 20. Februar 2006 in einen anderen Wahlbezirk verlegt und er/sie nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist, oder

5.1.3 wenn er/sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines/ihrer körperlichen Zustands wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (5. März 2006) oder

- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (10. März 2006) oder

- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. März 2006, 18 Uhr, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 25. März 2006, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der/Die Antragsteller/in muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft

machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der/die Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er/sie mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen blauen Wahlumschlag und

- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Diese Wahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten vom Bürgermeisteramt auf Verlangen auch noch nachträglich, spätestens bis zum Wahltag, 15 Uhr, ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Wahlumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn durch die Post oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (26. März 2006) bis 18 Uhr dort eingeht. Der Wahlbrief kann bei dieser Stelle auch abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Waiblingen, 23. Februar 2006
Bürgermeisteramt

Ablesen der Strom-, Gas- und Wasserzähler für Kunden in einem Teil der Kernstadt Waiblingen

Die Strom-, Gas- und Wasserzähler für Kunden im Bereich ab Korber Straße bis zur Korber Höhe I werden bis spätestens Samstag, 18. März 2006, abgelesen. Die Verbrauchsabrechnung hierzu wird den Kunden ca. Ende April 2006 zugesandt.

Wichtige Hinweise:

Die Stadtwerke bitten, die Zählerplätze vor Gegenständen freizuhalten, um reibungslos und zeitsparend ablesen zu können. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sind gemäß § 20 (1) Verordnung über Allgemeine Bedingungen zur Versorgung.

Die Mitarbeiter der Stadtwerke können sich durch einen Dienstausweis oder durch eine Bescheinigung legitimieren. Lassen Sie sich im Zweifelsfalle den Ausweis bzw. die Bescheinigung des Ablesers zeigen. Abgelesen wird auch von nebenberuflich tätigen Mitarbeitern der Stadtwerke, d. h. nach der normalen Arbeitszeit, also am Abend und auch samstags. Die Stadtwerke bitten daher, auch in diesen Fällen dem Mitarbeiter Einlass zu gewähren.

Die Kunden, deren Zähler aufgrund Unzugänglichkeit nicht abgelesen werden konnte, werden von einem von den Stadtwerken beauftragten Unternehmen angerufen, mit der Bitte, die Zähler selbst abzulesen. Bitte geben Sie dem Unternehmen Auskunft über die Zählernummer, den Zählerstand und das Ablesedatum Ihrer Ablesung.

Falls Ihr(e) Zähler nicht abgelesen werden konnte(n) und das von uns beauftragte Unternehmen Sie telefonisch nicht erreichen konnte, werden Ihre Zählerstände geschätzt gemäß Verordnung über Allgemeine Bedingungen AVB § 20 (2) und daraufhin Ihre Verbrauchsabrechnung erstellt.

Waiblingen, im März 2006
Stadtwerke Waiblingen GmbH
Volker Eckert, Geschäftsführer

Kaum da, schon wieder weg

Strom, Gas und Wasser abzulesen dauert nur ein paar Minuten. Vor allem, wenn Sie den Weg zu den Zählern frei halten. Also: Sie räumen alle Hindernisse aus dem Weg und wir sind richtig fix. Abgemacht?

0 07151 131-190
www.stadtwerke-waiblingen.de

Weitergabe von Meldedaten zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 2 des Meldegesetzes Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zweck der Veröffentlichung übermitteln. Betroffene Personen haben das Recht, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Jubiläum abgegeben worden ist.

Der Widerspruch kann im Rathaus der Stadt Waiblingen, 71332 Waiblingen, Kurze Straße 33, schriftlich oder mündlich erklärt werden. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Jubiläums zu tun. Ansprechpartner ist Claudia Signorello, Zi. 606, ☎ (07151) 50 01-203, Fax -193.

an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Die Meldebehörde darf nach § 30 des Meldegesetzes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Daten ihrer Mitglieder übermitteln. Sie darf von Ehegatten, minderjährigen Kindern und Eltern minderjähriger Kinder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, ebenfalls Daten (in geringem Umfang) übermitteln. Betroffene Personen haben das Recht, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch erstreckt sich jedoch nicht auf die Übermittlung der Tatsache, dass der Ehegatte einer Steuer erhebenden Religionsgesellschaft angehört. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn schon früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, schriftlich oder mündlich erklärt werden.

Waiblingen, 2. März 2006
Bürger- und Ordnungsamt, Bürgerbüro

Bei den Realschulen und Gymnasien anmelden

Schüler, die im Schuljahr 2006/2007 die Klassen 5 der Waiblinger Realschulen und Gymnasien besuchen sollen, können an folgenden Tagen angemeldet werden: Am Donnerstag, 23. März, und am Freitag, 24. März, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr. In Ausnahmefällen können mit den Schulleitungen auch andere Termine vereinbart werden.

Angemeldet werden können die Schüler in der Salier-Realschule, Im Sämann 30 im Sekretariat; in der Staufer-Realschule, Mayenner Straße 32 im Sekretariat, Eingang E, Zimmer 67; in der Friedenschule Neustadt, Ringstraße 34 im Sekretariat, Hauptbau; im Salier-Gymnasium, Im Sämann 32 im Sekretariat, und im Staufer-Gymnasium, Mayenner Straße 30 im Sekretariat, Eingang S, Zimmer 215.

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind direkt bei der Schule an, die es nach Abschluss der Grundschule besuchen soll. Mit der Anmeldung ist die Grundschul-Empfehlung beziehungsweise gemeinsame Bildungsempfehlung zu übergeben.

Die Anmeldung bedeutet noch nicht eine Aufnahme in der Schule. Eingangsklassen an Realschulen und Gymnasien dürfen nur gebildet werden, wenn ihre räumliche Versorgung auf Dauer gewährleistet ist. Reichen die Schulräume an der gewünschten Schule nicht aus, werden Schüler an einer weiteren Schule der Stadt mit der gleichen Schulart aufgenommen.

Waiblingen, im Februar 2006
Die Schulleiter

Hunde bitte an der Leine führen!

In Grün-, Freizeit- und Erholungs-Anlagen, in Fußgängerzonen und in verkehrsberuhigten Bereichen sind Hunde an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Blindenhunde oder Hunde von Sehbehinderten sowie Diensthunde der Polizei und des städtischen Vollzugsdiensts.

Jahresrechnung 2005 des Planungsverbands Unteres Remstal

Die Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal hat am 20. Februar 2006 die Jahresrechnung 2005 des Planungsverbands Unteres Remstal gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgesetzt:

Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsrechnung Verwaltungshaushalt	
Soll-Einnahmen	Euro 65 071,64
Soll-Ausgaben	65 071,64
Überschuss/Fehlbetrag	-----0-
Ist-Einnahmen	(-0)
Ist-Ausgaben	65 071,64
Kasseneinnahmerest (Umlage für 2005, wird 2006 vereinnahmt)	65 071,64
Die Jahresrechnung 2005 wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Fellbach gemäß § 13 Abs. 3 der Verbandssatzung ohne Anstände geprüft.	
Fellbach, 20. Februar 2006 Jürgen Oswald, Verbandsvorsitzender	

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☎ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: presseamt@waiblingen.de, Fax 5001-446.
Redaktionsschluss: Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Siemensstraße 10, 71332 Waiblingen.

Salier- und Staufer-Gymnasium

Nachmittag der offenen Tür

Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschul-Klassen sowie deren Eltern haben am Dienstag, 14. März 2006, in der Zeit von 16 Uhr bis 18 Uhr Gelegenheit, sich über das Angebot des Salier-Gymnasiums einen Eindruck zu verschaffen (Start am Hauptgebäude). Das Staufer-Gymnasium bietet ebenfalls einen „Nachmittag der offenen Tür“ an, und zwar am Donnerstag, 16. März, wiederum von 16 Uhr bis 18 Uhr; Start ist in der Aula in der Realschule.

Schnuppertag für Schüler

Bis 15. März anmelden

Schülerinnen und Schüler, vor allem der Hauptschulen und Realschulen mit Ausbildungsbeginn im Herbst 2007 haben in den Osterferien 2006 die Möglichkeit, Betriebe im Rems-Murr-Kreis zu besuchen und Ausbildungsberufe unterschiedlicher Branchen kennen zu lernen. Hauptaktionstag ist am Donnerstag, 20. April 2006. Etwa 95 Unternehmen aus Industrie und Gewerbe, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsbetriebe konnten für die Aktion gewonnen werden. Für die Jugendlichen bietet sich die Möglichkeit, einmal Praxisluft zu schnuppern und sich vor Ort im zwanglosen Gespräch mit Personalverantwortlichen und Auszubildenden umfassend über Berufsbilder, ihre Anforderungen und Fragen zum Thema Ausbildung zu informieren.

Anmeldungen für die Schnupperplätze sind bis zum 15. März 2006 möglich. Die Vergabe der Plätze für den Ausbildungsschnuppertag koordiniert ausschließlich das Landratsamt, ☎ (07151) 501-1216. Das Anmeldeformular ist unter www.rems-murr-kreis.de abrufbar.

Über die Angebote informiert eine etwa 60-seitige Broschüre im handlichen Taschenformat. Die Broschüre enthält zudem Serviceeiten der Agentur für Arbeit Waiblingen zur Berufsberatung. Die Broschüre „Zukunft im Blick“ wird in den Schulen an die betreffenden Klassenstufen verteilt und liegt beim Landratsamt Waiblingen und der Agentur für Arbeit Waiblingen aus. Um die Jugendlichen für die wichtigen Themen Berufswahl und Ausbildung zu sensibilisieren, werben der Landkreis, die Agentur für Arbeit Waiblingen, die IHK Rems-Murr und die Kreishandwerkerschaft Rems-Murr gemeinsam für die Aktion „Zukunft im Blick“. Die Kreissparkasse unterstützt das Projekt finanziell.

Am Samstag, 4. März 2006

DRK nimmt Altkleider an

Beim Ortsverein Waiblingen des Deutschen Roten Kreuzes können am Samstag, 4. März 2006, von 9 Uhr bis 12 Uhr wieder Altkleider-Spenden abgegeben werden. Die gebrauchten Kleider und noch tragfähigen Schuhe, paarweise gebündelt, werden in der Kernstadt beim Rot-Kreuz-Haus im Gewerbegebiet „Eisental“, Anton-Schmidt-Straße 1, angenommen. Außerdem können funktionstüchtige „Flohmarkt-Artikel“ abgegeben werden. Unter ☎ 5 47 70 können am Sammlertag auch ältere Menschen anrufen oder größere Mengen gebrauchter Kleider angemeldet werden. Die Altkleider werden dann abgeholt. Nach der Annahmezeit steht am Rot-Kreuz-Haus im „Eisental“ ein Container für Spenden bereit.

Außerdem ist es von März an möglich, bei einem Garagen-Flohmarkt, der zeitgleich zur Kleidersammlung veranstaltet wird, das eine oder andere Schnäppchen zu machen.

Wer ist Energiespar-Weltmeister?

Seminar- und Tagungsangebot

Die Messe „erneuerbare energien 2006“ wird von 10. bis 12. März 2006 im CCP in Böblingen veranstaltet. Sie gibt einen umfassenden Überblick über die regenerativen Energieträger. Parallel informiert die „Passiv-Haus 2006“ über Energieeffizienz beim Hausbau. Am 10. März werden in diesem Zusammenhang auch die Seminare „Nutzung von Biomasse in Ballungsräumen“ und „Nachhaltiges Betreiben von Gebäuden“ angeboten. Weitere Informationen sind im Internet unter www.erneuerbareenergien.com erhältlich.

Geschäftsbereich „Gesundheit“

Infos für werdende Eltern

Mit „Kinder, Recht und Geld“ ist der Informationsabend für werdende Eltern am Donnerstag, 16. März 2006, überschrieben, den der Geschäftsbereich „Gesundheit“ beim Landratsamt Rems-Murr in der Zeit von 17.30 Uhr bis etwa 19 Uhr und ein weiteres Mal von 19.30 Uhr bis etwa 21 Uhr in der Bahnhofstraße 1 (Gebäude der Kreissparkasse, erster Stock) anbietet. Interessenten sollten sich bis 10. März unter ☎ 501-1622 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos; an diesem Abend können auch spätere persönliche Beratungsgespräche vereinbart werden.

Aus dem Notizbüchle

BIG bald in eigenen Räumen

Die BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd (BIG WN-Süd) eröffnet im April 2006 ein Kontaktbüro in eigenen Räumen am Danziger Platz, um einen offenen Treffpunkt für Jung und Alt zu etablieren. Dies ist bei der jüngsten Mitgliederversammlung mitgeteilt worden. Dank des großen Engagements der Mitglieder werde BIG in diesem Jahr die positive Entwicklung des Vereins sicherlich fortsetzen können, heißt es weiter. Mit Nachdruck werde „die neue soziale Mitte für Waiblingen-Süd“ als wesentliches Ziel verfolgt – BIG hatte im April 2005 der Stadtverwaltung und dem

Gemeinderat Vorschläge für eine generationsübergreifende Mitte mit Seniorenwohnen und -pflege, Kinderbetreuung und Jugendhilfe unterbreitet.

Außerdem ist der Vorstand der BIG WN-Süd mit Olaf Arndt als 1. Vorsitzenden, Marlene Reichert als 2. Vorsitzenden und Julia Bütefür als Pressereferentin für zwei weitere Jahre bestätigt worden. Der Posten des Finanzwarts wurde mit Walter Seitz neu besetzt. Neue Mitglieder seien jederzeit willkommen, der Jahresbeitrag für Einzelmitgliedschaft beträgt 20 Euro plus zehn Euro für ein Familienmitglied. Anträge und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.big-wnsued.de.